

10. Sicherheit und Bewahren:

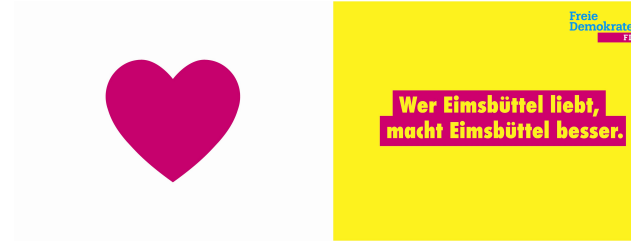
Im Bezirk sollen alle Verantwortung für eine saubere und sichere Welt übernehmen. Wir wollen vor allem unsere zahlreichen Parks, Waldflächen und Naturschutzgebiete erhalten. Für mehr Sicherheit und Sauberkeit soll zudem eine erhöhte Polizeipräsenz sorgen. Für mehr sichere und schnelle Entscheidungen brauchen wir eine einfachere Verwaltung, besser strukturiert mit leicht nachvollziehbaren Aussagen.

Lesen Sie mehr und ausführlicher in unserem Wahlprogramm!

Erhältlich hier:
www.fdp-eimsbuettel.de

Kontakt:

FDP Bezirksverband Eimsbüttel
Benjamin Schwanke, Vorsitzender
Hopfenmarkt 31
20457 Hamburg
Tel.: 040 / 30 99 88 0
E-Mail: benjamin.schwanke@fdp-hh.de
Internet: www.fdp-eimsbuettel.de



Wohnen & Arbeiten in Eimsbüttel
Für mehr Lebensqualität im Bezirk

Gelber Zettel = gelbe Stimme
5 Stimmen für Bezirksliste 5 – FDP –
am 26. Mai 2019



**10 Punkte für ein
lebenswertes Eimsbüttel**

Kurzwahlprogramm FDP Eimsbüttel für die
Bezirksversammlungswahl 2019

Die Freien Demokraten stehen als einzige Partei für

- mehr individuelle Freiheit,
- Stärkung der Bürgerrechte,
- Deregulierung
- und Verantwortung in der Haushaltspolitik.

Auf dieser Grundlage verfolgt die FDP vor allem das Ziel:

Eimsbüttel muss noch schöner, noch lebenswerter, noch wohnlicher werden und vor allem auch bleiben.

Dafür stehen wir:

1. Bewegen und Ankommen:

Die Eimsbütteler Verkehrsinfrastruktur muss so saniert und modernisiert werden, dass alle was davon haben! Fußgänger, Rad- und Autofahrer gleichermaßen.

2. Verkehr zu Fuß und ÖPNV:

Eimsbüttel braucht den Ausbau von U- und AKN-Bahn. Deshalb unterstützt die FDP die U-Bahnlinie 5, eine Haltstelle der U1 in Uni-Nähe und eine Überprüfung des Busbeschleunigungsprogramms. Die Gehwege sind endlich in Schuss zu bringen.

3. Verkehr auf dem Rad:

Noch immer besteht erheblicher Handlungsbedarf. Die echte und nützliche Fahrradinfrastruktur in Eimsbüttel muss verbessert werden. Wir brauchen eine Instandsetzung der Fahrradwege und an vielen Stellen mehr sichere Unter- bzw. Abstellmöglichkeiten.

4. Verkehr mit dem Auto:

Wir wollen Autofahren nicht noch weiter einschränken, sondern konstruktive Lösungen schaffen, um das Autofahren noch sinnvoll zu ermöglichen. Mehr Parkraum muss geschaffen werden, Querparken statt Längsparken, Quartiers- und Hinterhofgaragen, Parkplätze statt Poller. Bei Neubauten darf auf Garagen nicht mehr verzichtet werden.

5. Wohnen und Leben:

Eimsbüttel ist begehrt und braucht mehr Wohnraum. Intelligente Nutzung des vorhandenen Raumes durch Umbauten und vorsichtigen Aus- und Zubauten. Nur so kann im dicht bewohnten Bezirk noch günstiger Wohnraum entstehen und die Lebensqualität im Bezirk erhalten bleiben.

6. Arbeit und Wirtschaft:

Stärkung von Mittelstand und kleinen Betrieben vor Ort. Die Wege zur Arbeit bleiben kurz, die Arbeitsplätze werden gesichert und es gibt mehr davon.

Die Lebensqualität ist hoch.

7. Planen und Expansion:

Unser Bezirk Eimsbüttel verfügt über viel Gelände, das mit Intelligenz für neue Gewerbeeinrichtungen und Wohnungen genutzt werden kann, in Stellingen, in Hoheluft und in Lokstedt besonders.

8. Teilnehmen und Teilhabe:

Wir wollen alle Bevölkerungsgruppen unterstützen, besonders aber Kinder und Jugendliche sowie alte Menschen. Wir wollen regionale Schulstandorte erhalten. Jugendzentren müssen geschaffen werden. Nahe und leichte Wege für alle! Teilhabe bedeutet für unsere älteren Mitbürger Barrierefreiheit beim Wohnen, auf der Straße und in allen öffentlichen Gebäuden.

9. Aufklären und Lehren:

Wir wollen mehr Aufklärung gegen politischen und religiösen Extremismus auch in Eimsbüttel. Bücherhallen und Geschichtswerkstätten müssen erhalten und unterstützt werden. Das Ehrenamt muss geehrt und gewürdigt werden, um Vereine und andere demokratische Organisationen zu ermöglichen und zu unterstützen.